

**Sitzungsprotokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung
am 14. September 2021 – Präsenz**

Anwesende: Pfarrer Klaus Vogl, Pfarrer Herbert Weingärtner, Elvira Hillenbrand, Marille Mühlhuber, Petra Herbert-Klemmer, Andreas Schüle, Renate Scheidegger, Lidwina Geltinger, Georg Dünstl, Christine Rinser

Entschuldigt: Katharina Rinser, Vroni Amann, Andreas Dötterl, Florian Maierbacher, Geißinger Gerti,

Beginn: 20 Uhr

Ende: 22 Uhr

TOP	Beschreibung	Zuständigkeit
1	Besinnung Herr Dünstl las ein Gebet vor	
2	Genehmigung des Protokolls sowie der Tagesordnung Das Protokoll sowie die Tagesordnung wurden einstimmig genehmigt	
3	Rückschau <ul style="list-style-type: none"> • Kapiteljahrtag in Babensham Aufgrund von Corona konnten leider nur wenige Personen daran teilnehmen • Bittgang nach Tuntenhausen Der neue Platz am Feuerwehrhaus für die Frühstücksstation war gut, das Frühstück war um ca. 6.45 Uhr, die Pfadis haben dankenswerter Weise wieder die Bewirtung übernommen, nachdem die Dirndlschaft abgesagt hatte. Pfarrer Vogl wird demnächst mit der Dirndlschaft einen Termin vereinbaren, um abzuklären ob und wie sie sich zukünftig vorstellen können sich in der Pfarrei einzubringen. Heuer beteiligten sich viele an der Fußwallfahrt nach Tuntenhausen. • Pfarrfest to go <ul style="list-style-type: none"> - Wurde sehr gut angenommen, es gab viele Essensbestellungen - positiv: relativ geringer Aufwand - negativ: leider wenig Begegnung möglich - Dank an Scheidegger Alex und Franziska Kirchlechner für's grillen und alle anderen Helfer und Kuchenspender. • Festgottesdienst zum Patrozinium Rott Der Gottesdienst wurde als Familiengottesdienst gestaltet, leider ist es immer schwierig nach der Erstkommunion Kinder zu finden, die etwas lesen möchten... Es war aber durch das anschließende „Pfarrfest to go“ auch einige Gottesdienstbesucher da, die nicht zum „festen Stamm“ gehören. • Firmung Firmung war sehr schön und feierlich, dadurch, dass Firmspender Pfr. Vogl viele Firmlinge kannte, war es natürlich sehr persönlich • Erstkommunion <ul style="list-style-type: none"> - Auch bei der Erstkommunion wurde die Gottesdienstgestaltung sehr gelobt - Auch die Stationsgottesdienste in der Vorbereitung wurde positiv erwähnt - Nach der Erstkommunion wurden Umfragebögen zur Erstkommunion an die Eltern verteilt, leider kam nur eine Rückmeldung. - Andreas Schüle hat sich mit einigen Eltern bzgl. Kommunionvorbereitung unterhalten. Es kamen Aussagen wie: 	Pfr. Vogl

- Die Kirchen hatte wieder mal eine Sonderstellung in der Pandemie...
- Der Kommunionpass belohnt eh nur die Kirchgänger, andere werden eher verschreckt

- Als Pfarrer war es schwierig Kontakt zu Eltern und Kindern aufzubauen, da die üblichen Veranstaltungen wie Daddy Day, Einkehrtage... pandemiebedingt ausfallen mussten...
- Es ist eigentlich erschreckend, wenn man für einen Erstkommuniongottesdienst ein Liedblatt mit allen Antworten benötigt, andersrum ist es vielleicht doch ein Hilfe ein wenig aktiv mitfeiern zu können, wenn man dies möchte.
- Die Situation, dass nur noch wenige eine Antwort geben können im Messablauf hat man immer mehr bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen.
- Der vollständig ausgefüllte Kommunionpass wurde heuer nicht viel kontrolliert, da viele begründeten, dass sie wegen Corona nicht zum Gottesdienst kommen können. Im nächsten Jahr wird es keinen mehr geben. Der Grund war ja, dass Kinder dadurch den Gottesdienst besser kennenlernen und ein wenig „reinwachsen“. Leider ist bei den meisten Eltern wenig Einsicht dafür da und das ganze wird nur negativ als Druckmittel etc. gesehen. Viele sind dadurch erst recht demotiviert.
- In der nächsten Vorbereitung soll es neben den Gruppenstunden verschiedene Gottesdienste geben, die speziell für die Kommunionkinder gestaltet sind, nur noch organisatorische Elternabende aber keine thematischen mehr. Neu wird allerdings sein, dass es einen „Elternstammtisch“ geben wird, bei dem man Fragen zu „Gott und der Welt“ stellen kann.

- **Einweihung des Fliegerkreuzes im Rotter Forst**
Es fanden viele Gläubige den Weg in den Rotter Forst

- **Kirchenführung**
Ca. 40 interessierte Besucher nahmen daran teil

- **Mariensingen**
War heuer wieder sehr schön. Erlös geht an die Pfarrheimrenovierung

- **Kräuterbuschenverkauf**
Der Erlös betrug ca. 700 €, es waren genügend Helfer mit dabei, auch beim Mariensingen wurden bereits Kräutersträußel verkauft

- **Lichterprozession zur Lourdes-Grotte**
Auch die Lichterprozession wurde, wie bereits im vergangenen Jahr, wieder sehr gut angenommen. Nach Möglichkeit soll diese beibehalten werden.

- **Columbafest (to go)**
Sowohl der Gottesdienst als auch der anschließende Essensverkauf waren gut besucht

- **Gaudiwanderung**
Die Gaudiwanderung musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden. Vielleicht war das Schild „Picknick abgesagt“ irreführend, so dass mancher nicht mehr weitergelesen hat...
Nächstes Jahr soll die Wanderung aber wieder angeboten werden, vielleicht auch übers Ferienprogramm, evtl. in Ralley umbenennen

	<ul style="list-style-type: none"> • Orgelführung Zum Jahr der Orgel wird Franz-Matthias Köster im Oktober Orgelführungen anbieten • MiniMix Am 2. Ferienwochenende waren 50 Minis in Niclasreuth im Jugendhaus, sie beschäftigten sich mit der Thematik ich, du, wir. Die Minis ließen sich gut auf die geistlichen/thematischen Angebote ein, auch über Anbetung und Gebetsgemeinschaft gab es sehr positive Rückmeldungen. Aber natürlich gab's auch Spiele und Nachtwanderung und Ministrantenkino. Gerade für die jüngeren sind diese Angebote sehr wichtig um einen Platz in der Gemeinschaft zu finden, denn durch Corona ist dies schwierig. 	
4	<p>Offene Punkte aus der letzten Sitzung Verteilung der Neuzugezogenen-Briefe Die Broschüren wurden im Pfarrgemeinderat verteilt.</p>	
5	<p>Besprechungspunkte Pfr. Vogl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coronabestimmungen für Gottesdienste Pfr. Vogl erklärte die aktuellen Bestimmungen für Gottesdienste: <ul style="list-style-type: none"> - Es besteht die Möglichkeit Gottesdienste mit 3G zu machen, hier braucht es dann keinen Abstand dafür aber Maske - Oder wie bisher Abstand und dafür ohne Maske Gerade in den kleineren Kirchen im Pfarrverband wird man öfter entscheiden müssen, in Rott ist doch relativ viel Platz, aber auch hier wird man an den Festtagen überlegen - Kirchenführungen und Konzerte sind immer 3G, da sie unter kulturelle Veranstaltungen fallen, auch wenn sie in Kirchen stattfinden - Bei Chören gilt ebenfalls die 3G Regel, genauso wie im Pfarrheimkonzept für alle Veranstaltungen 3G zählt, dies ist ein Konzept der Diözese welches für alle Pfarrheime mit dem bayerischen Staat ausgehandelt wurde. 	
6	<p>Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pfarrverbandsrats-Sitzung/ Jahresplanung Am 29. September findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Stechl eine Pfarrverbandsratssitzung zur Jahresplanung statt. Marille Mühlhuber nimmt wegen der Einladung Kontakt mit dem Pfarrbüro auf und reserviert beim Stechl. Petra Herbert-Klemmer wies darauf hin, dass Termine für den Jahreskalender der Gemeinde bis spätestens Ende Oktober bei Bernd Klemmer abgegeben werden müssen. • Erntedank am 3.10. <ul style="list-style-type: none"> - Marille Mühlhuber fragt in Attl und Lidwina Geltinger am Bauernmarkt um Gemüsespenden • Dekanatswallfahrt am 10.10. <ul style="list-style-type: none"> - Der Gottesdienst findet um 10.15 Uhr statt, Abmarsch zur Fußwallfahrt ist um 8 Uhr an der Pfarrkirche, der Gottesdienst ist mit 3G Regel, Monsignore Huber (Präsident von Mission) wird der Hauptzelebrant des Gottesdienstes sein. - 3 Mönche aus dem Senegal werden den Gottesdienst musikalisch mit umrahmen, da unsere Diözese Gastgeber für die Missioaktion ist, aus diesem Grund sind die Mönche in der Diözese zu Gast. Um 13 Uhr geben die Mönche noch ein Konzert in der Pfarrkirche Attel. Der Minitag findet heuer nicht in gewohnter Form statt, sondern als Actionboundtour in den Pfarreien. Die Siegerehrung ist dann vermutlich während des Gottesdienstes. 	<p>Marille Mühlhuber</p> <p>Marille Mühlhuber Lidwina Geltinger</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Am 24.9. findet im Bildungszentrum in Rosenheim ein Workshop zur Kandidatengewinnung statt. Marille Mühlhuber und Vroni Amann nehmen teil. Petra Herbert-Klemmer wird sich für einen Workshop für „technische und organisatorische Fragen zur Wahl“ anmelden. - Es wurde einstimmig beschlossen auch die Online-Wahl anzubieten. - Bis 06. Februar muss die Kandidatenliste komplett sein - Es wurde gemeinsam überlegt, wer wenn fragen könnte. - Als Wahllokale wurden festgelegt: - Rott: Sitzungsraum in der Gemeinde 9.30 – 10.00 Uhr 11.15 – 15.00 Uhr - Feldkirchen: in der Kirche 18.30 Uhr – 19.00 Uhr 20.00 Uhr – 20.30 Uhr - Briefwahl kann am Wahltag bis 18 Uhr in der Pfarrkirche Rott abgegeben werden. - Folgende Personen sind Mitglieder im Wahlausschuss: - Katharina Rinser - Marille Mühlhuber - Petra Herbert-Klemmer - Renate Scheidegger - + 2 Personen von der Kirchenverwaltung, hier erkundigt sich Georg Dünstl wer mitmachen möchte • Die PGR-Mitglieder wurden einstimmig in den Wahlausschuss gewählt. 	<p>Marille Mühlhuber Vroni Amann Petra Herbert-Klemmer</p> <p>Jeder</p>
7	<p>Fragen Wünsche Anträge Hierzu gab es keine Wortmeldungen</p>	
8	<p>Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am 10. November um 20 Uhr im Gasthaus Stechl statt. Marille Mühlhuber reserviert einen Raum. Die Besinnung übernimmt Christine Rinser.</p>	<p>Marille Mühlhuber Christine Rinser</p>

Rott den 14.09.2021

Marille Mühlhuber, Vorsitzende

Lidwina Geltinger, Protokollantin